



## Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung

- zur Einleitung von mineralölbelastetem Abwasser aus einer Betriebsstätte zur Entkonservierung, Reinigung, Instandhaltung, Instandsetzung sowie Verwertung von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen in die öffentlichen Abwasseranlagen gemäß § 58 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) in Verbindung mit Anhang 49 zur Abwasserverordnung
- und / oder
- zum Bau, Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer **Abwasserbehandlungsanlage** gemäß § 57 Absatz 2 LWG (Landeswassergesetz)

### A Allgemeine Daten

Antragsteller/ Firma/Büro: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Grundstücks, auf dem das Abwasser anfällt:

Anschrift: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück(e): \_\_\_\_\_

Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage/Kanalisation: \_\_\_\_\_

Kurze Beschreibung des Betriebes:

(z.B. Autohaus mit Werkstatt und Waschhalle, Spedition etc.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## B Herkunft des Abwassers

- Werkstatt
- Anlage zur Entkonservierung
- Waschplatz
- Waschhalle:
  - maschinelle Bürstenwaschanlage (z. B. Portalwaschanlage/Waschstraße)
  - Waschhalle (Wäschen per Hand / mit Schlauch / HD-Gerät)
  - mit Vorwaschplatz
  - ohne Vorwaschplatz
  - Kreislaufführung
- SB-Pkw-Waschanlage (Anzahl der Waschboxen: \_\_\_\_\_ )
  - Kreislaufführung
- Sonstige Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

### Art der Fahrzeuge, die gereinigt/gewartet/repariert/verwertet werden:

- Personenkraftwagen
- Lastkraftwagen
- Andere Fahrzeuge (Motorräder, Baumaschinen, Landmaschinen, Schienenfahrzeuge, Motorflugzeuge etc.)

Beschreibung: \_\_\_\_\_

## C Abwasseranfall und Abwasserbehandlung

Folgende Angaben sind erforderlich, um die notwendige Größe der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage nach DIN EN 858-2 ermitteln zu können:

### Wasseranschlüsse (Durchmesser der Ventile):

DN 15 (1/2 Zoll): Anzahl: \_\_\_\_\_

DN 20 (3/4 Zoll): Anzahl: \_\_\_\_\_

DN 25 (1 Zoll): Anzahl: \_\_\_\_\_

- Portal-/Bürstenwaschanlage
- Kreislaufführung des Waschwassers (Unterlagen der Anlage beifügen!)
- Hochdruckreinigungsgeräte  
Anzahl: \_\_\_\_\_

Größe der nichtüberdachten Fläche, die an die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage angeschlossen ist: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Werden Reinigungsmittel eingesetzt?

- ja (Datenblätter beifügen. Siehe Punkt F!)
- nein

**Angaben zur vorhandenen/geplanten Leichtflüssigkeitsabscheideranlage nach DIN EN 858-1 u. -2 sowie 1999-100:**

- Schlammfang, Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Abscheider Klasse I (Koaleszenzabscheider) Nenngröße: \_\_\_\_\_
- Abscheider Klasse II (Benzinabscheider) Nenngröße: \_\_\_\_\_
- separater Probenahmeschacht

**Hersteller:** \_\_\_\_\_

**Prüfzeichen vom Institut für Bautechnik Berlin/Bauartzulassung:** \_\_\_\_\_

**Einbaujahr:** \_\_\_\_\_

**Letzte Generalinspektion und Dichtheitsprüfung:** \_\_\_\_\_ (Prüfbericht beifügen)

**D Ermittlung der anfallenden Jahresabwassermenge**

Fahrzeugreinigung	Pkw			Lkw		
	Anzahl Pkw/ Tag	Abwassermenge l/Wäsche*	Summe pro Tag	Anzahl Lkw/Tag	Abwassermenge l/Wäsche*	Summe pro Tag
<i>Vorwäsche</i>		15			200	
<i>Portalwaschanlage</i> ohne Kreislaufführung		200				
<i>Portalwaschanlage</i> mit Kreislaufführung		80				
<i>Washstraße</i> ohne Kreislaufführung		400			800	
<i>Washstraße</i> mit Kreislaufführung		80			200	
<i>Fahrzeugwäsche</i> mit HD-Gerät		100			300	
<i>Manuelle Fahrzeugwäsche</i> ohne HD-Gerät		200			800	
<i>Motorwäsche</i> mit HD-Gerät		50				

\* Die Wasserverbrauchsdaten wurden in Anlehnung an das Merkblatt der Abwassertechnischen Vereinigung ATV-M 771 „Abwasser aus der Fahrzeuginstandhaltung und -pflege“ festgelegt

**Summe Abwassermenge pro Tag aus der Reinigung von Pkw und/oder Lkw:** \_\_\_\_\_ Liter

zuzüglich evtl.

**Abwassermenge Werkstattbodenreinigung:** \_\_\_\_\_ Liter  
je Arbeitsplatz x Häufigkeit pro Tag x 10 Liter\* =

**Abwassermenge insgesamt pro Jahr:** \_\_\_\_\_ Liter  
(255 Tage ohne Samstage bzw. 307 Tage mit Samstagen):

## E Bemessung einer Emulsionsspaltanlage

Falls zusätzlich die Verwendung einer Emulsionsspaltanlage oder einer vergleichbaren Abwasserbehandlungsanlage erforderlich ist (z. B. bei Entkonservierung oder der überwiegenden Reinigung von Motoren und Motorenteilen), ist diese Anlage gesondert zu erläutern. Bitte fügen Sie eine entsprechende Anlagenbeschreibung und Betriebsanleitung des Herstellers bei.

Bei Baubeginn sind Nachweise über den Schallschutz und die Standsicherheit, die von einem staatlich anerkannten Sachverständigen (nach Landesbauordnung) aufgestellt oder geprüft sein müssen, vorzulegen.

## F Antragsunterlagen

- Ausgefüllter Antragsvordruck **-zweifach-**
- Katasterlageplan M 1 : 500 oder M 1 : 1.000
- Entwässerungsplan mit Angaben zur Einleitungsstelle in die öffentlichen Abwasseranlagen, nicht kleiner als M 1 : 200 **-zweifach-**
- Vollständiger Bericht über die letzte Generalinspektion / Dichtheitsprüfung der Abscheideranlage und der vor geschalteten Abwasserleitungen
- Nachweise (Herstellerbescheinigungen) darüber, dass
  - die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe keine organischen Komplexbildner enthalten, die einen DOC-Eliminierungs-grad nach 28 Tagen von mindestens 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage „Analysen- und Messverfahren“ zur Abwasserverordnung nicht erreichen,
  - die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe keine organisch gebundenen Halogene (AOX) enthalten,
  - es sich bei den verwendeten Wasch- und Reinigungsmitteln um abscheidefreundliche Produkte handelt; also um Produkte, die instabile Emulsionen enthalten, die die Reinigungsleistung der Anlage nicht beeinträchtigen bzw. die nach dem Reinigungsprozess deemulgieren.

## G Information / Service

Bei Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Technische Betreuung	Frau Abbing	0231 - 50 27 361
Verwaltungsverfahren	Frau Leitner	0231 - 50 26 346
	Frau Raptis	0231 - 50 25 792

Für die Bearbeitung des wasserrechtlichen Antrags wird eine Verwaltungsgebühr gemäß Verwaltungsgebührenordnung/-satzung erhoben.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; ich bin mir bewusst, dass die Genehmigung ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von Nachweisen, die in wesentlichen Punkten unrichtig oder unvollständig waren, erteilt worden ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers